

Hinweise zum Zeugnis für die Volksschulen

Die Zeugnisse der öffentlichen Volksschulen sind einheitlich gestaltet und werden mit dem Computer erstellt. Das kantonale Zeugnisprogramm „www.lehreroffice.ch“ steht allen Lehrpersonen der Volksschulen im Kanton Schwyz gratis zur Verfügung.

Im **Kapitel 6** des **Ordners „Schülerinnen- und Schülerbeurteilung“** sind die wichtigsten Informationen zum Zeugnis festgehalten. Ergänzend dazu finden Sie nachfolgend einige Hinweise, die zu beachten sind.

a) Zeugnismappen

Alle Zeugnisse von der 1. Primarklasse bis zur 3. Klasse der Sekundarstufe I werden in der gleichen Zeugnismappe eingeordnet. Aus praktischen Gründen empfiehlt es sich, jeweils das aktuelle Zeugnis zuvorderst einzuordnen.

Nach der Einsichtnahme durch die Erziehungsberechtigten sind die Zeugnismappen bis zur Abgabe des nächsten Zeugnisses von der Klassenlehrperson aufzubewahren.

b) Personalblatt

Das bisherige Blatt mit den Personalien der Schülerinnen und Schüler muss nicht ersetzt werden. Sind jedoch neue Personalblätter auszustellen, werden diese in der vorgeschriebenen Form ebenfalls auf dem neuen Zeugnispapier ausgedruckt.

c) Zeugnisblatt

Das Zeugnisformular ist nur noch auf dem offiziellen Zeugnispapier mit dem farbigen Kantonslogo auszudrucken. Es enthält die folgenden Elemente:

- Kopfbereich: - Kantonslogo (kantonales Zeugnispapier)
- Angabe der **Schulstufe** und **Schulart**
- Personalien, Schulort, Klasse und Schulhalbjahr
- Linke Spalte: - Noten für **Fachleistungen**
- Hinweise auf **Niveaufächer** (nur kooperative Sekundarstufe I)
- **Promotionsnoten** oder Hinweis auf abweichende Promotionsregelung
- Rechte Spalte: - Beurteilung des **Verhaltens**
- **Absenzen**
- evtl. Administrative Bemerkungen
- Unterschriften: - Klassenlehrperson
- Erziehungsberechtigte (Bestätigung der Kenntnisnahme)

Leistungsbeurteilung

Es werden nur die unterrichteten Fächer aufgeführt.
Die Reihenfolge der Fächer ist einheitlich.
In Fächern ohne Noten wird „**besucht**“ eingetragen.

Promotionsnote

In den **Primarklassen** sowie in den **Real- und Sekundar-Klassen der dreiteiligen Sekundarstufe I** wird eine Promotionsnote berechnet. (Die Anteile für die Berechnung werden in % angegeben.)

Kleinklassen (Werkschule) unterstehen keiner Promotionsordnung.

Wurde in einem Promotionsfach von der Schulaufsicht eine Notenbefreiung bewilligt, ist in der betreffenden Fachzeile „**besucht**“ einzutragen. In diesem Fall wird kein Promotionschnitt errechnet.

In der **kooperativen Sekundarstufe I** wird **keine Promotionsnote** berechnet. Die Schüler/innen besuchen unterschiedliche Niveaustufen A und B mit entsprechend angepasstem Notenmassstab. Hier gilt ein spezielles Umstufungsverfahren mit Wechsel von Stamm- oder Niveaustufen.

Verhaltensbeurteilung

Je drei Verhaltensziele zum **Sozialverhalten** und **Lern-/Arbeitsverhalten** werden beurteilt.
Ein mögliches viertes Lernziel erscheint nur, wenn dies auch bearbeitet und beurteilt wurde.

Als Norm gilt: „**Lernziel erreicht**“. (Diese Felder sind darum im Zeugnis grau hinterlegt.)

Administrative Bemerkungen

Gestattet sind nur Hinweise auf schriftliche Berichte, Ein-, Aus- und Übertritt während dem Schuljahr, sowie Begründungen längerer Absenzen. (Siehe dazu auch „Fragen und Antworten“.)

d) Vollzugsvorschriften

Die aktuellen Vollzugsvorschriften gehören in alle Zeugnislisten.

Zeugnistermine: - Ende Januar (6. Klasse Mitte März)
- Ende Schuljahr

Hinweise zum Ausdruck

Es ist empfehlenswert, wenn der Ausdruck zuerst am Bildschirm überprüft und allenfalls ein Probe-
druck auf normalem Kopierpapier gemacht wird. So können unnötige Fehldrucke vermieden werden.
Die Zeugnisse können einzeln oder in Serien ausgedruckt werden. Bei Fragen wenden Sie sich an
den «Super-User» bzw. die «Super-Userin» Ihres Schulhauses.

Weitere Unterlagen: www.sz.ch/volksschulen → Unterricht → Schülerbeurteilung

*Vollzugsvorschriften, Zeugnislisten und zusätzliches Zeugnisdruckpapier können beim Sekretariat
des Amtes für Volksschulen und Sport bezogen werden.*

Schwyz, November 2009
Amt für Volksschulen und Sport